retz & rops empfiehlt:

Augen auf beim Futterkauf!



Ihr Stubentiger ist tatsächlich ein kleiner Tiger- zumindest was das Fressen angeht!

Katzen sind Karnivoren, also fleischfressende Raubtiere, wie ihre großen Verwandten in freier Wildbahn. Ihre natürlichen Beutetiere, z.B. Mäuse, Vögel, Fische, Eichhörnchen, etc. bestehen zu über 70% aus Wasser. So ist es nur verständlich, dass die Katze evolutionär bedingt kaum zusätzliche Wasseraufnahme betreibt.



Problematisch wird diese natürliche Disposition erst in Verbindung mit der häuslichen Ernährung unserer Stubentiger durch industriell gefertigte Nahrung:

- Trockenfutter besitzt eine Restfeuchtigkeit von etwa 3-10%. Selbst wenn die Katze zusätzlich trinkt, kann sie bei reiner Trockenfütterung in eine permanente, leichte Dehydrierung geraten, die Blasen- und Nierensteine begünstigt.
 - Trockenfutter birgt aber auch den Vorteil des Zahnsteinabriebs, der in freier Natur durch Knochen und andere feste Bestandteile der Beute gewährleistet wäre.
- <u>Nassfutter</u> besitzt eine Feuchtigkeit zwischen 60 und 80%, wird aber oft mit für den menschlichen Verzehr unbrauchbaren Schlachtabfällen wie Hufen Federn, Knochen, sowie Tiermehlen und anderen ungeeigneten Zusätzen versehen. Qualitativ hochwertiges Futter kann aber eine natürliche Ernährung annähernd ideal ersetzen.

Allgemein gilt:

Katzen haben eine sehr geringe Toleranz gegenüber <u>Getreide, Soja und</u>
<u>Kohlehydraten</u> (Zucker), da sie in ihrer natürlichen Beute gar nicht oder nur in
Kleinstmengen vorkommen, Sind diese Bestandteile im Futter enthalten, riskiert man
Verdauungsprobleme oder die Entstehung von Allergien.



<u>Taurin</u> ist unverzichtbar für die Katze und muss daher in gekaufter Nahrung zugesetzt sein, ebenso wie <u>Vitamin A und E, Niacin und Selen</u>.

Hochwertiges Futter ist immer erkennbar an einem <u>besonders hohen Fleischanteil</u> und nur den wenigen nötigen Zusatzstoffen. Ein hoher Preis bedeutet nicht automatisch, dass man ein gutes Futter gekauft hat!

→ Schauen Sie genau aufs Etikett!

Beispiel für hochwertiges Futter:

Ente und Geflügel (72% bestehend aus: 36% Entenfleisch, 36% Geflügelfleisch), Fleischbrühe,, 1% Lachsöl, Mineralstoffe (Calciumcarbonat), Vitamin A, Vitamin D3, Vitamin E, Biotin, Taurin (1.500 mg/kg), Zink [als Zinksulfat, Monohydrat], Mangan [als Mangan-(II)-sulfat, Monohydrat], Jod [als Calciumjodat, wasserfrei], Selen [als Natriumselenit].

• Beispiel für minderwertiges Futter:

Geflügel in Sauce: Fleisch und tierische Nebenerzeugnisse (u.a. 4% Geflügel), Getreide, Mineralstoffe, Zucker, Vitamin B1, Vitamin D3, Vitamin E, Calciumjodat wasserfrei, Kupfersulfat, Eisensulfat, Mangan-(II)-sulfat-Monohydrat, Zinksulfat.

rietz & Mops kann folgende Futtermarken empfehlen:

Alleinfuttermittel (verfügt über alle nötigen Zusätze):

Granata Pet, Terra Faelis, Catz Finefood, Leonardo, Mac's, Herrmann's, Lily's Kitchen, Porta 21, Animonda carny, Feringa, Grau, O'Canis for Cats, Purizon, real nature, Select Gold, Canelis

Ergänzungsfuttermittel (reines Fleisch ohne nötige Zusätze):

Applaws, Almo nature, Cosma nature, Schesir, Miamor Filets, Greenwoods, zoolove by zooplus

Erhältlich sind diese Futtermittel u.a. bei Fressnapf, Dehner, zooplus und Sandras Tieroase.

